

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einleitung	1
1.1 Stand der Forschung	16
1.2 Die philosophischen Werke der Sozinianer: Eine Übersicht.	26
Anhang: Die Biographien der Stegmann-Brüder	37
1.3 Leibniz, Locke und der Sozinianismus	43
1.4 Die Aufgabe und ihre Erfordernisse.	54
2. Die Philosophie der Sozinianer.	59
2.1 Der Begriff der Philosophie.	60
2.2 Der Aristotelismus	68
2.2.1 Die <i>ratio philosophandi Aristotelica</i>	70
2.2.2 Differenzen im Aristotelismus.	76
3. Die <i>ratio philosophandi Sociniana</i>	91
3.1 Die bleibende Differenz von Philosophie und Theologie bei Luther	92
3.2 Das Verhältnis von Philosophie und Theologie im Luthertum. . .	102
3.2.1 Einheit der Wahrheit?	104
3.2.2 Über den Gebrauch der Philosophie in der Theologie	116
3.2.3 Wer ist der Richter theologischer Kontroversen?	124
3.3 Nichts ohne Vernunft: Sozzini, Crell und ihre Kritiker	130
3.4 Joachim Stegmanns vernünftige Religion	141
3.4.1 Die Selbstbestimmung der Vernunft	145
3.4.2 Die Ablehnung der orthodoxen Erbsündenlehre	153
3.4.3 Über den Missbrauch der Vernunft.	159
3.4.4 Gewissheit versus Skeptizismus	161
3.4.5 J. Stegmanns Kritiker: Felwinger, Magni, Hoornbeeck und Ashwell	164
3.5 Lockes vernünftige Religion: Eine sozinianische Variante?	186
3.6 Tolands Radikalisierung sozinianischer Positionen	195
3.7 Ein Gelehrter im Konflikt: Leibniz zwischen Toland, Locke und Wissowatius	211
3.8 Resümee: Ein neues Paradigma entsteht	231

4.	Der philosophisch-theologische Materialismus	235
4.1	Der Materiebegriff im Wandel	236
4.2	Porzio und Pererius: Differenzen beim Materiebegriff.	244
4.3	Soners Materiebegriff	267
4.3.1	Die drei aristotelischen Bestimmungen der Materie	268
4.3.2	Die ewige Emanation der Materie.	276
4.3.3	Die Eigenschaften der Materie	286
4.4	Schöpfung aus der ersten Materie? Völkel und Kesler im Disput . . .	292
4.5	Crells teleologische Theologie: Grenze einer materialistischen Physik.	297
4.6	Ch. Stegmanns radikaler Materialismus im Fokus von Leibniz . . .	310
4.7	Lockes Materiebegriff im Banne sozinianischer Gedanken	327
4.8	Resümee: Der Materialismus etabliert sich	339
5.	Eine Anthropologie für Sterbliche	347
5.1	Luthers trichotomische Anthropologie	354
5.2	Sterben <i>können</i> oder Sterben <i>müssen</i> : Sozzini und Kesler im Disput.	366
5.3	Soners Sonderweg: Unsterblichkeit in der Rückkehr zur ersten Materie.	384
	Exkurs: Die <i>ars chymica</i>	387
5.4	Der Spiritus als anthropologische Konstante bei Völkel und Crell . .	400
5.5	Gerhards Kampf um die Wahrheit des Körpers.	412
5.6	Ch. Stegmanns materialistische Anthropologie	419
5.7	Leibniz' Seelenlehre zwischen Materialismus und Immaterialismus.	427
5.8	Wolzogens Kampf gegen Descartes' Psychologie	434
5.9	Lockes Seelenlehre – am Ende sozinianisch?	446
5.10	Resümee: Ein neues Bild vom Menschen entsteht.	453
6.	Schluss: Jeder vernünftige Christ ein Sozinianer	459
	Bibliographie	467
	Handschriften	467
	Gedruckte Quellen.	467
	Lexika, Kataloge, Bibliotheken, Hilfsmittel	480
	Forschungsliteratur.	484
	Indices	503